

Für das Amtsblatt der Stadt Waldenbuch am Freitag, 12.02.2021 + telefonisch

Für die Presse

Für die Homepage

Somacos

Bericht über die letzte öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 09.02.2021

Bekanntgaben

Feuerwehreinsatz in der Flüchtlingsunterkunft Echterdinger Straße 79/1

Bürgermeister Michael Lutz informierte die Sitzungsteilnehmer darüber, dass die Freiwillige Feuerwehr am Nachmittag des 09.02.2021 wegen eines ausgelösten Rauchmelders zur Flüchtlingsunterkunft Echterdinger Straße 79/1 ausrücken musste. Glücklicherweise hatten sich weder Personen- noch Sachschäden ereignet. Die Freiwillige Feuerwehr setzte die Brandmeldeanlage zurück.

Impfungen im Pflegeheim Haus an der Aich

Bürgermeister Michael Lutz gab bekannt, dass bereits 82 % der Bewohner und 57 % der Mitarbeiter im Pflegeheim Haus an der Aich eine Corona-Schutzimpfung erhalten haben.

Pilotprojekt für kostenlose Schnelltests in allen Schnelltestzentren

Bürgermeister Michael Lutz informierte die Sitzungsteilnehmer über das Pilotprojekt des Landkreises Böblingen für kostenlose Schnelltests in allen Schnelltestzentren. Seit Montag, 8. Februar 2021 bis vorerst 8. März 2021 können sich alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Böblingen ab 12 Jahren bis zu zwei Mal pro Woche in einem der fünf Schnelltestzentren im Landkreis testen lassen. Unter den Internetpräsenzen der fünf Schnelltestzentren im Kreis:

www.corona-schnelltest-schoenbuch.de

www.corona-schnelltest-gaeu.de

www.corona-schnelltest-boeblingen.de

www.coronaschnelltest-sindelfingen.de

www.corona-schnelltest-leonberg.de

können online Termine vereinbart werden.

Weiterhin informierte er darüber, dass die Kassenärztliche Vereinigung aktuell die Möglichkeit zur Testung in den örtlichen Apotheken prüft.

Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Michael Lutz informierte die Sitzungsteilnehmer gemäß § 35 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) über den in nichtöffentlicher Gemeinderatssitzung am 26.01.2021 gefassten Beschluss, die Stelle der altersbedingt ausscheidenden Musikschulleitung zum 01.08.2021 öffentlich auszuschreiben. Die Stellenausschreibung läuft noch bis einschließlich zum 21.02.2021.

Weiterhin informierte er darüber, dass der Gemeinderat aufgrund einer Empfehlung des Verwaltungsausschusses vom 19.01.2021 in seiner nächsten öffentlichen Sitzung am 23.02.2021 öffentlich über Anmietung der Gaststätte „Lamm“ zur Flüchtlingsunterbringung beraten wird. Hierüber hatte er am Nachmittag des 09.02.2021 bereits die Untermerrunde im GHV in Kenntnis gesetzt.

Museum der Alltagskultur; - Information zum Jahr 2021

Dr. Markus Speidel, Leiter des Landesmuseums für Alltagskultur im Schloss Waldenbuch, gab dem Verwaltungsausschuss einen Rückblick auf das Jahr 2020 und berichtete über die im Jahr 2021 geplanten Aktionen und Vorhaben. Von Juli bis Oktober 2021 soll „Das nachhaltige Museum“ eine Weiterentwicklung erfahren. Hierbei geht es grundsätzlich darum, was ein Museum nachhaltig macht, jenseits der Ökologie und der Ökonomie. Mit der Nachhaltigkeits-Rallye im Schlosshof werden die Ergebnisse von museumsinternen Nachhaltigkeitsprojekten im August und September präsentiert. Damit wird das Prinzip des „offenen Hofes“ fortgeführt, das im Jahr 2020 viele Besucherinnen und Besucher, z. B. bei der Sommeraktion „Italien im Hof“ interessiert hat. Vom 25. November 2021 bis zum 8. Mai 2022 wird das Museum der Alltagskultur in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg die Fotografie-Ausstellung „Nebenan“ präsentieren. Die Nachbarschaften der Lager Auschwitz I-III“ der Stuttgarter Fotografen Andreas Langen und Kai Loges (die arge lola). In insgesamt 90 Bildern schildern die Fotografen, wie das Leben in direkter Nachbarschaft zu einem Ort aussieht, an dem nationalsozialistische Gewaltverbrechen stattfanden. Dabei lassen sie sich von der Frage leiten, wie Nachbarschaft verstanden wird. Abschließend informierte er über die weitere Sanierung der Räumlichkeiten im Schloss. Derzeit ist von einem Planungsbeginn in der zweiten Hälfte 2021 auszugehen und einem Beginn der Arbeiten in 2023. Bereits 2020 gab es einen erheblichen Wassereinbruch durch das Dach. Teile des Daches wurden daher im Sommer/Herbst 2020 saniert. Dafür wurden insgesamt 3 Dachgauben entfernt, da ihre Bausubstanz zu marode für einen Erhalt war.

Der Verwaltungsausschuss nahm den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Musikschule Waldenbuch - Rückblick 2020 / Ausblick 2021

Musikschulleiterin Susanne Götz hatte dem Gremium einen Rückblick auf das Jahr 2021 und einen Ausblick auf das Jahr 2021 vorbereitet. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die im Jubiläumsjahr 2019/2020 nur teilweise durchgeführt werden. Trotzdem beobachtet die Musikschule, dass Eltern das Angebot der sinnstiftenden Beschäftigung mit einem Instrument in Krisenzeiten sehr schätzen. Die Planung von Veranstaltungen und Konzerten 2021 wird abhängig von den geltenden Corona-Bestimmungen im weiteren Verlauf des Jahres erfolgen.

In der Aussprache brachten mehrere Sprecherinnen und Sprecher der Fraktionen ihre große Wertschätzung für die Arbeit und die Leistung in der Musikschule, besonders auch vor dem Hintergrund der durch die Corona-Pandemie erschwerten Arbeit, zum Ausdruck.

Einstimmig fasste der Verwaltungsausschuss folgenden Beschluss:

1. Der Jahresrückblick 2020 und Ausblick 2021 mit Kostenrechnung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Verwaltungsausschuss stimmt der vom Musikverein Stadtkapelle Waldenbuch e.V. vorgeschlagenen Zuschussgewährung auch für über 18 Jahre alte Mitglieder der Jugendgruppe des Musikvereins, die noch in Ausbildung/Lehre/Studium sind, ab dem Musikschuljahr 2020/21 zu.

Stadtjugendreferat Jahresbericht 2020 und Ausblick 2021

Stadtjugendreferent Achim Böll und sein Team legten dem Verwaltungsausschuss den Jahresbericht 2020 vor. Trotz der Corona-Pandemie konnte im Jahr 2020 ein Sommerferienprogramm angeboten werden, das mit mehr als 200 Teilnehmern regen Anklang fand. Für das Jahr 2021 sind vonseiten des Stadtjugendreferats neben der lagebedingten Wiedereröffnung des Jugendhauses „Phoenix“ die Etablierung des Rahmenschutzkonzepts „Kein Raum für Missbrauch“, die Begleitung der Gruppe „Mountainbike-Trail“, Ferienangeboten für Kinder und Jugendlichen noch weitere Projekte geplant. Frau Francis Tief berichtete dem Gremium als Koordinatorin des Ganztagesangebots an der Oskar-Schwenk-Schule und Mitarbeiterin bei der Schulsozialarbeit über die Arbeit an der Oskar-Schwenk-Schule.

Bürgermeister Michael Lutz sowie Vertreter der Fraktionen dankten Herrn Böll und seinem Team für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Der Verwaltungsausschuss nahm den Jahresbericht 2020 des Stadtjugendreferats zur Kenntnis und stimmte den vorgesehenen Aktivitäten im Jahr 2021 einstimmig zu. Zudem sprach der Verwaltungsausschuss dem Gemeinderat durch einstimmige Beschlussfassung die Empfehlung aus, die Kooperation mit der Waldhaus gGmbH bis zum 31.12.2024 fortzusetzen.

Vereinsförderung 2021

- Auszahlung der Regelförderung

- zusätzlicher Ausgleich für Vereine (Corona-Pandemie)

Nach den Richtlinien zur Vereinsförderung erhält ein ortsansässiger Verein auf Antrag jährlich eine Grundförderung von 150,00 € sowie für jeden aktiven Jugendlichen unter 18 Jahren einen jährlichen Betrag von 7,50 €. Im Jahr 2021 wird an die Vereine sowie an soziale, kulturelle und kirchliche Gruppen und Institutionen eine Vereinsförderung von insgesamt 13.730,00 € ausbezahlt. Mit Beschlussfassung des Gemeinderats vom 28.07.2020 wurden die im Jahr 2020 bis dahin absehbaren Einsparungen bei den Aufwendungen für Veranstaltungen in Höhe von 10.400 € zu 50 % an die entsprechenden Veranstalter ausbezahlt. Weitere 50 % der Einsparung wurden anteilig nach der bereits ausbezahlten Vereinsförderung 2020 an die Vereine verteilt. Die finanzielle Lage zahlreicher Vereine hat sich durch die zweite Welle der Pandemie weiter verschlechtert. Viele Einnahmemöglichkeiten sind durch die Absage von Veranstaltungen, Aktionen, Hallenschließungen usw. weggebrochen. Die Stadtverwaltung unterbreitete daher dem Verwaltungsausschuss, zur weiteren Unterstützung der Vereine die gesamten Einsparungen bei der Haushaltsposition „Aufwand für Feste“ pauschal zu verteilen und gerundet weitere 20.000 € auszubezahlen.

Der Verwaltungsausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

1. Die Regelförderung 2021 entsprechend den Vereinsförderrichtlinien wird zur Kenntnis genommen.
2. Zur weiteren Unterstützung der Vereine werden die verbleibenden Einsparungen 2020 der Haushaltsposition „Aufwand für Feste“ in Höhe von gerundet 20.000 € an die Vereine und Institutionen in Waldenbuch als Corona-Hilfe ausbezahlt. Die Verteilung erfolgt pauschal auf der Basis der Teilnahme am Weihnachtsmarkt 2019.

-rhi-